

Direktes Aufeinandertreffen der Verfolger

Packende Duelle zu erwarten

VON GILLES WELFRINGER

Als einziges Team ohne Niederlage führt der CS Oberkorn die Tabelle der Ehrenpromotion an. Mit RM Hamm, Beggen und Wormeldingen liegen drei Konkurrenten nur einen Punkt hinter dem Tabellenführer. Jedoch müssen sich die Verfolger nun im direkten Aufeinandertreffen bewähren.

Beggen muss nach dem Rückschlag gegen Fola in Erpeldingen antreten, das zuletzt zweimal gegen Mitfavoriten um den Aufstieg verlor. Es dürfte schwer werden für die Erpeldinger, diesen Trend ausgerechnet gegen den FC Avenir zu drehen. Trotzdem bleibt Trainer Patrick Grettnich optimistisch: „Mit Beggen wartet zwar der Topfavorit auf uns, aber wir haben ein Heimspiel und noch etwas gut zu machen. Zudem hat Beggen nach der Niederlage gegen Fola vielleicht einen leichten Durchhängen. Wir sind bereit und versuchen unsere Chance zu nutzen.“ RM Hamm empfängt Wormeldingen, das sich nach dem Heimsieg über Erpeldingen im Kreis der Aufstiegs Kandidaten etabliert hat. Nach der Enttäuschung in Mertzig darf man auf die Reaktion der ambitionierten Hauptstädter gespannt sein, die sicherlich nicht gewillt sind den Kontakt zur Tabellenspitze abreißen zu lassen.

Auch die Oberkornen müssen sich in Esch in Acht nehmen, denn Fola hat vergangene Woche erneut bewiesen, wie man gegen vermeintliche Aufstiegs Kandidaten punkten kann. „Mit einer etwas besseren Cancenverwertung hätten wir bereits viel mehr Punkte“, so der Escher Trainer Henri Bossi. „Es fehlt eben noch ein bisschen die Konstanz, aber an einem



Wichtige Heimspiele stehen dem Mertziger Alain Thunus (l.) und dem Erpeldinger Yi Lin (r.) bevor. (FOTO: MARC MARCHAL)

guten Tag können wir jeden schlagen.“ Allerdings hat Fola alle seine bisherigen Punkte auswärts eingespielt und wartet immer noch auf den ersten Heimsieg. Einen Dämpfer musste Rümelingen in

Hostert hinnehmen. Diesmal erwartet man den Besuch von Canach, das in den vergangenen Wochen gleich zweimal vier Gegentore kassierte. Eine scheinbar lösbare Aufgabe für das Team um

Manuel Cardoni, das trotzdem nicht so richtig aus den Startböchen gekommen ist.

Cebra im Aufwind

Nach dem Unentschieden gegen RM Hamm konnte Cebra vergangene Woche auch den ersten Sieg einfahren. Ob es gegen Mertzig jedoch zu einem weiteren Erfolgserlebnis reicht, scheint fraglich, denn auch der FC Sporting hinterließ einen starken Eindruck und holte drei Punkte in Unterzahl gegen RM Hamm.

Sowohl Mertz/Wasserbillig als auch Hostert konnten sich zuletzt etwas Luft verschaffen und treffen jetzt aufeinander. Der Sieger der morgigen Partie hat die Chance sich im Mittelfeld der Tabelle festzusetzen. Schlusslicht Schieren wartet derweil immer noch auf den ersten Punkt. Ob dies aber gerade gegen Mit-Aufsteiger Steinfort gelingt, scheint fraglich.

Am Sonntag:

- 15:00: Mertzig - Cebra
- 15:00: RM Hamm - Wormeldingen (Spielfeld Cents)
- 15:00: Erpeldingen - Beggen
- 15:00: Fola - CS Oberkorn
- 15:00: Schieren - Steinfort
- 15:00: Mertz/Wasserbillig - Hostert (Spielfeld Wasserbillig)
- 15:00: Rümelingen - Canach

CS Oberkorn	6	4	2	0	12:4	14
RM Hamm	6	4	1	1	18:7	13
Beggen	6	4	1	1	15:4	13
Wormeldingen	6	4	1	1	14:8	13
Erpeldingen	6	3	1	2	12:12	10
Rümelingen	6	2	3	1	9:9	9
Steinfort	6	3	0	3	9:11	9
Fola	6	2	2	2	7:7	8
Mertzig	6	2	1	3	7:8	7
Mertz/Wasserbillig	6	2	1	3	8:10	7
Cebra	6	1	2	3	10:12	5
Hostert	6	1	2	3	8:11	5
Canach	6	1	1	4	5:17	4
Schieren	6	0	0	6	5:19	0